













Aus der Heimat

Das Autoglocken bei Leisling.

Freisprechung. Weisfels. Vier Stunden dauerte die Verhandlung... Der Angeklagte wurde freigesprochen.

Die brennende Zigarre im Rod. Unterleues (Dür.). Ein Motorradfahrer hatte bei Antritt einer Fahrt eine Zigarre in der Hand...

Kein Glockenläuten bei der Beerdigung von Seffierern. Broterode. Auf dem fest in Kleinmolsalben abgehaltenen Kreistag...

Transoceanflug eines Junfers-Wasserflugzeuges. Dessen. Der schwedische Kapitän Arrenberg will heute ein vier Zagen in Delfau...

Ausladen des Pflanzhahnes. Schönebeck. In dem Ausladen des im Pfropfer Hofen liegenden Pflanzhahnes wird eifrig gearbeitet.

Ein Mädchenmord. Hannover. In der letzten Abendstunde des Sonntag wurde ein junges Mädchen in der Dorotheenstraße in Hannover-Herrenhausen erschossen aufgefunden.

Der Schiffsinghof abgebrannt. Brandstiftung und Selbstmordverbrechen. Ruchtschadt. Auf dem etwa 20 Minuten von Ruchtschadt gelegenen, der Familie Vansagt...

Chanteur Graf Glattenburg. Roman von Fritz Vödemer. Schließen jetzt, warten, was die nächste Tage bringen. Er ist hier gut aufgehoben.

Chanteur Graf Glattenburg. Roman von Fritz Vödemer. Schließen jetzt, warten, was die nächste Tage bringen. Er ist hier gut aufgehoben.

550 000 Wohnungen.

33. Hauptversammlung des Verbandes der Bauingenieurwesen Deutschlands.

Erwart. Hier versammelten sich am Freitag und Sonnabend etwa 200 Delegierte des allgem. Bauingenieurverbandes...

194 Genossenschaften angehen. Das Baujahr 1928 habe die Erwartungen bei weitem übertraffen...

Unregelmäßigkeiten beim Konsumverzin.

Burkersdorf (S.). Der Vorsitzende der SPD-Ortsgruppe und Stadtdirektor Hofmann...

Zur Kotschlawerexplosion.

Zeig. Am 8. März fand in der Kotschlawer der frühere „Emma“ bei Stedau im jetzigen Braunkohlrevier eine Explosion statt...

Die Kuh als Ziegenmutter.

Belgern. Ein friesisches Gimmernehmen hat Kuh und Ziegenmutter fassen kann seit einigen Tagen in der hiesigen Vermittlung...

Chanteur Graf Glattenburg.

Roman von Fritz Vödemer. Schließen jetzt, warten, was die nächste Tage bringen. Er ist hier gut aufgehoben.

Chanteur Graf Glattenburg. Roman von Fritz Vödemer. Schließen jetzt, warten, was die nächste Tage bringen. Er ist hier gut aufgehoben.

Der Bauingenieurwesen Deutschlands.

Nach dem Entwurf von Abteilungen, die vom Reichsbauministerium herausgegeben sind...

das Baujahr 1928 habe die Erwartungen bei weitem übertraffen...

Unregelmäßigkeiten beim Konsumverzin. Burkersdorf (S.). Der Vorsitzende der SPD-Ortsgruppe...

Zur Kotschlawerexplosion. Zeig. Am 8. März fand in der Kotschlawer der frühere „Emma“...

Die Kuh als Ziegenmutter. Belgern. Ein friesisches Gimmernehmen hat Kuh und Ziegenmutter...

Chanteur Graf Glattenburg. Roman von Fritz Vödemer. Schließen jetzt, warten...

Chanteur Graf Glattenburg. Roman von Fritz Vödemer. Schließen jetzt, warten...

Der Schiffsinghof abgebrannt. Brandstiftung und Selbstmordverbrechen. Ruchtschadt...

Chanteur Graf Glattenburg. Roman von Fritz Vödemer. Schließen jetzt, warten...

Chanteur Graf Glattenburg. Roman von Fritz Vödemer. Schließen jetzt, warten...

Chanteur Graf Glattenburg. Roman von Fritz Vödemer. Schließen jetzt, warten...

Chanteur Graf Glattenburg. Roman von Fritz Vödemer. Schließen jetzt, warten...

Chanteur Graf Glattenburg. Roman von Fritz Vödemer. Schließen jetzt, warten...

Chanteur Graf Glattenburg. Roman von Fritz Vödemer. Schließen jetzt, warten...

Chanteur Graf Glattenburg. Roman von Fritz Vödemer. Schließen jetzt, warten...

gehörigen Schiffsinghof brach Sonntag nach Feuer aus, das binnen kurzer Zeit das gesamte Anwesen mit Wohnhaus, Stall und Scheunen vernichtete.

Die brennende Zigarre im Rod. Unterleues (Dür.). Ein Motorradfahrer hatte bei Antritt einer Fahrt eine Zigarre in der Hand...

Kein Glockenläuten bei der Beerdigung von Seffierern. Broterode. Auf dem fest in Kleinmolsalben abgehaltenen Kreistag...

Transoceanflug eines Junfers-Wasserflugzeuges. Dessen. Der schwedische Kapitän Arrenberg will heute ein vier Zagen in Delfau...

Ausladen des Pflanzhahnes. Schönebeck. In dem Ausladen des im Pfropfer Hofen liegenden Pflanzhahnes wird eifrig gearbeitet.

Ein Mädchenmord. Hannover. In der letzten Abendstunde des Sonntag wurde ein junges Mädchen in der Dorotheenstraße in Hannover-Herrenhausen erschossen aufgefunden.

Der Schiffsinghof abgebrannt. Brandstiftung und Selbstmordverbrechen. Ruchtschadt. Auf dem etwa 20 Minuten von Ruchtschadt gelegenen, der Familie Vansagt...

Chanteur Graf Glattenburg. Roman von Fritz Vödemer. Schließen jetzt, warten, was die nächste Tage bringen.

Chanteur Graf Glattenburg. Roman von Fritz Vödemer. Schließen jetzt, warten, was die nächste Tage bringen.

Chanteur Graf Glattenburg. Roman von Fritz Vödemer. Schließen jetzt, warten, was die nächste Tage bringen.

Chanteur Graf Glattenburg. Roman von Fritz Vödemer. Schließen jetzt, warten, was die nächste Tage bringen.

# Turner-Welt-Spiel

## Deutschlands Ländersieg in Turin.

Italien 2:1 (1:1) geschlagen. — Die große Schlacht in Turin ist geschlagen. Das mit einer Spannung wie nie zuvor erwartete Vändereisen der Fußballmannschaften von Deutschland und Italien hat zu einem knappen 2:1-Sieg der deutschen Elf geadelt. Die mit großem Vertrauen nach Turin entsandte Elf hat sich mit einem Clean Goal geschlagen, der unteren Fußballspielern das beste Zeugnis ausstellt. Zwar muß der Erfolg als glücklich bezeichnet werden, aber nach den beiden ersten, gegen Italien verlorenen Vändereisen können wir es sich schon einmal leisten, auch etwas Glück für uns zu beantragen. Die Deutschen zeigten das leidenschaftliche Spiel, das in der besten Manier über der Gegner war, schüchtern und härter, im ganzen genommen fastlich überlegen, gab während fast zwei Drittel der ganzen Spielzeit den Ton an. Die Angriffsaktionen mit geschickter Wucht, das hohe Gegenverhältnis für Italien und die Mehrzahl der Torchancen sprechen dafür. Aber Italiens Mannschaft scheiterte an der vorzüglich durchgeführten Arbeit der deutschen Abwehrreihe und vor allem an dem in der Dohrform befindlichen Torwächter Stuhlfuß.

Stuhlfuß in Dohrform. — Durch Mitteln erzielt. Für die Folge setzten mehrere deutsche Gegenangriffe ein, die aber über die italienische Verteidigung nicht hinaus kamen. Aber

in der 12. Minute lief doch der hart erträumte Ausgleich.

Ein wunderbar eingeleiteter Angriff Pöhlings brachte uns durch Dornauer den ersten Treffer. Die Partie stand 1:1. Italien griff nun wieder hart an und erzielte Ende im 42. Min. ein deutsches Hintermannschuß, wurde immer sicherer, so daß ein zahlbarer Erfolg nicht mehr herausgeholt werden konnte. Die Liebergeizigkeit der Italiener hielt auch nach der Pause an. Das Spiel wurde immer schneller, mit aller Wucht wollten die Italiener den Sieg an sich reißen, sie hatten in der einheimischen Bevölkerung einen wertvollen Helfer, denn jede Aktion der italienischen Spieler wurde mit einem Beschallungsapparat begleitet. Aber die unteren Reihen liefen nicht einträglich. Kalten Mittels leisteten sie hervorragende Abwehrarbeit. Aber trotz der hervorragenden Arbeit von Käuferreihe und Stürmern erlebte man in der zweiten Hälfte noch ein paar Minuten für die Folge wurden dann die deutschen Angriffe immer systematischer, mehrere klar herausgearbeitete Chancen gingen zunächst erfolglos vorüber, auch einige Strafstoß führten zu nichts. Endlich

in der 80. Minute glückte der große Schluß. Ein einziger vorzüglich eingeleiteter Angriff der deutschen Mittelfeldspieler brachte den Ball auf Frank und dieser erzwang den siegreichen Treffer. Der deutsche Sieg konnte auch durch die letzten veranlassenden Angriffe der Italiener nicht mehr gefährdet werden, unter Schlußbedingung fand eine neue, die Abwehrreihe leistete hervorragende Bekämpfung, und als der Schlußpfiff ertönte, war der Kampf für uns gewonnen.

Die beiden Mannschaften traten auf dem Plage des St. Torino vor 40 000 Zuschauern in der angelegentlich aufgestellten unter Leitung des Engländers Grey zum Kampfe an. Der Empfang der Deutschen war seitens des Publikums überaus herzlich. Die Italiener zeigten sich gegen uns ziemlich feindlich und so die deutsche Hintermannschaft anfangs etwas unruhig war, entsandten sofort benutzende Situationen, die schon in der 8. Minute aus Haltenhills Führung überleitete. Eine Zeitvorlage wurde von dem italienischen Gelehrten Rosetti II nutzbar verwendet. Wenig später mußte der Fußbausen Gevenini II wegen Verletzung ausscheiden und wurde

### Von den Gauweckämpfen des Mittelalters. — Othfr. und Nordostfr. Lutzaues.

Nach jetzt turnerischer Büchleinfort wurde der Gauweckampfung am 28. April 1929 im „Foliatheater“ zu Halle durch die Gauweckampfung des 12. durch Darbietungen gelanglich hochsteherer Art um 14 1/2 Uhr eröffnet. Der 2. Kreisvertreter, und zu gleicher Zeit 1. Vorkämpfer der halleschen Turnerschaft, O. Meyer (Diemig), begrüßte mit sinnigen Worten die Gäste aus der Turnerschaft und den verschiedenen Behörden. Er führte aus, daß die Turnerschaft im Sinne des Volksganzen zu wirken, an dem Wohl und Glück unserer Vaterlandes.

Der Oberturnwart der halleschen Turnerschaft, M. King (Halle), gab bekannt, daß andere namhafte Schiedsrichter sich zur Verfügung gestellt haben.

Nun folgten die Künstreifungen der Wettkämpfer der verschiedenen Mannschaften. Mit Interesse verfolgten die zahlreichen Zuschauer die prächtigen Leistungen. Besonders fiel wohl die Gänge (Gena) sowie Jacob (Gieseler).

aut. Überherrschenderweise führte in den Freiwürfen bereits Mittelstürmer mit 241 Punkten. Oberländer Gau mit 235 nach und was voraussehen, Nordostfrühling mit 231 Punkten. Dem gesamten Kampfrichterfeld war für seine Arbeit Dank zu sagen. Doch auch das Turnen am Barren brachte spannende Augenblicke. Keiber wurde Colmer (Weissenfels) durch Verstoßen der Hand im Kampf benachteiligt. Besonders interessant war bei den Rängen, daß die Zuschauer selbst „Kampfrichter“ mitpfeifen, und die Richter selbst durch Zurufe zu beeinflussen veruchten. Am Barren leistete sich wiederum Mittelstürmer die Führung, mit 407 Punkten vor den übrigen. In den Siegen in der Disziplin an sich reißen. Es folgt Nordostfrühling mit 373 Punkten.

Beim Werdtornen trafen unsere Erwartungen ein, und zwar hatte die beste Punktzahl Oberland mit 381 Punkten zu verzeichnen. Ihm folgte Mittelstürmer mit 355 und Nordostfrühling mit 309 Punkten. Zur Veranschaulichung des untergeordneten Probestückes gab den Turnern des N.O.F. und O.F.Z. durch Vorfänge und Stabübungen

## Dam-Strümpfe, Herr.-Socken, Kind-Strümpfe

Es vergehen doch fast drei Stunden, bevor der Geheimerat Bescheid geben kann, was Widener zu sagen. Der Herrscher verabschiedet sich. Das Scherzüberläufer hat nicht so groß. Sehr weicher war früher aktiver Sanitäts-offizier und ist den schwierigen Stellen nicht gewöhnt. Als Mittelmeister ist er abgegangen, hat im Arzge noch den Charakter als Major erhalten. Er empfängt mit Frau und Tochter den Besuch vor seinem schlichten Herrenbureau. Ein alter Raiker, lang, nur erhöhtes Gedächtnis, in der Mitte ein Aufbau, der wie ein milderer Turm aussieht.

Der Major, groß und hager mit grauem Schnurrbart und gelblichem Gesichtsausdruck, ist von lauter Kraftigkeit. Er ist geneigt, dessen Gebärde einer gründlichen Ausbeurteilung bedürfen. Von der Hausfrau hat die Tochter den kleinen Mund und die große Nase geerbt. Für Haar, auf dem ein schwarzes Speigehäubchen thronet, ist bereits Schweiß. Sie drückt, wie es Glettenburg scheint, Gertrud Fröhlauchen zu bezüglich die Hand, erdet gleich auf sie ein und reißt dem Großen sehr feil die Fingerlippen zum Auf hin, als er ihr vorgefellt wird. ... Und dann führt man die Gäste durch das Haus nach der Verkleidete. Die Anlagen sind nicht sonderlich gepflegt, und trotzdem ist es hier wunderbarlich. Durch Räume und Büsche schwärmt ein See. Rechts ist eine Fährde mit einem alten Gemäuer bekrönt, über das sich eine rankt. Roter Moos und Gedenkreuz blühen dort in dichter Fülle.

Unter allen Linden wird Raffee getrunken und eine mächtige Dohle aufgetragen. Der Graf ist zwischen Dagmar, der Verkleideten und ihrer Mutter. Neben der Hausfrau Fröhlauchen Platz genommen. Der Geheimerat und der Major stehen an einer mit kleinen belegten Teller nebeneinander. Von

der Landwirtschaft sprechen die Herren, von der Politik, der Major möchte wissen, was man in Berlin von der Zukunft hält. Klagt über die tollen Steuern. ... Frau von Schwegelsberg erhebt sich lächelnd, fordert die jungen Leute zu einem Gang durch den Park auf. „Auf.“

„Da lassen wir uns Herren wohl unter sich! Herr Graf, Sie kommen doch mit?“

„Sehr gern, gnädige Frau!“

„Und dann läßt sie Axel Glettenburg nicht von ihrer Seite. Sie verläßt ihn auszuweichen. Er antwortet vorzüglich, aber still. Gertruden bin ich ein Ereignis glanzvoller, meine Eltern und Schwestern sind ermodert worden.“

„Wie traurig! Sie werden wenig gereizt haben!“

„Nur das Leben, gnädige Frau! ... Aber ich bin nicht müde! Komme vorwärts, wenn es mir auch so langsam geht!“

„Der Herr Geheimerat hat Ihnen wohl geboten? Er soll viel vermögen!“

„Wir wurden durch einen Unfall bekannt! Ich habe noch wichtiger Entscheidung. Er darf nicht.“

Wieder ist aus dem Großen nicht herauszuholen.

Man steht dann lange auf der Höhe. Nicht über das alte Gemäuer auf das weilige, weiße mit Seen überflaute Land. Axel Glettenburg hat den Hut abgenommen. Seine Augen werden nicht abgelenkt. In seine Heimat muß er denken — immer wieder. Sie zehet ein ähnliches Antlitz, nur erntet, gewaltig. Es hämmert eine Wagnisse in ihm auf, daß es nicht nach der Wagnisse Hörschneider sichten wird, solange er amlet. Und wenn ihm eine gute Lage beschließen sein sollten, er würde sie hier verbringen. Mag der Boden auch farg sein.

den Jungfrauen Gesangs. Ich über die Turnen der Damen einen Einblick zu verschaffen. In den nachfolgenden Künstreifungen hatten sich erwartungsgemäß die Oberländer durchgesetzt. Schon die ersten Kämpfer schon die Punkte nach oben start auf. Oberländer schafften 164 Punkte, Mittelstürmer 146 und Nordostfrühling 131. Jeß schon kam es zur Entscheidung. Wie wir vorausgesetzt hatten, mußte Oberländer die Führung übernehmen. Sie waren Epochenreiter, und zwar hatten sie 4 Punkte in der Gesamtpunktzahl voraus.

Die Pause vom Überkampf im Redturnen veranlaßt sich dadurch, daß einige Turner mit dem Red in technischer Art nicht zufrieden gestellt waren. Dies Redturnen war unbedingt

hohe Schule des Rates zu bezeichnen. Der Oberländer Turner Erwin Treiner (Mittenberg) stellte sich als bester Einzelkämpfer vor. Es folgten in der Gesamtpunktzahl: Oberland: 1504, Mittelstürmer: 1493, Nordostfrühling: 1311. Die besten waren: Bar an: Haar, M.F. Schmüll (58 P.); Öbring, Erfurter M.F. Febr.: Treiner: M. Mittenberg (50 P.). Freilübungen: Kanis, Tisch, Grel (57 Punkte). Red: Treiner, M. Mittenberg (58 P.); Haar, M.F. Schmüll. Beste Turner: mit 215 P. Treiner, M. Mittenberg; 209 P. Haar, M.F. Schmüll; 202 P. Glaser, Erfurter Tisch.

### Die Tennisabteilung des Sportvereins 1899

eröffnete am Sonntag, 27. April, die diesjährige Spielzeit auf der erweiterten und verbesserten Anlage. Die Jugendabteilung zum Tennisabteilung der Provinz Sachsen (Mitglied des Deutschen Tennis-Bundes) wird der Abteilung von Mitgliedern der Westphalens. Am 26. Mai findet ein Verbandsausflug gegen Westphalens in der Gegend bei Bielefeld statt, und im Juni das gegen die Tennisabteilung der Westphalens. Am 12. Mai in Werburg ausgetragen, das Spiel fand am 13. September in Saumburg statt. Auch der Tennisverein Mittenberg erwartet die Tennisabteilung zum Wettkampf auf seinen Anlagen. Verhandlungen wegen weiterer Spiele zwischen den Abteilungen der Abteilung, der bei besondere Zuneigung gut, zulänge zu bringen. Es ist alles auf Eile zu gründen, der bei Tennisabteilung des Sportvereins 1899 hoffentlich Erfolge bringen und dem Tennisport noch Freude zulänge zu bringen.

Beberzichtig: Der West XIII. des Deutschen Tennisbundes, dem die Tennisabteilung des Sportvereins 1899 a. m. in diesem Jahre eine Ehrenvorsitzende beibrachten, zu der Tennisabteilung der Provinz Sachsen allen drei Herren und eine Dame heißt. Weitere Verhandlungen über die Teilnahme der Abteilung wurden die Westphalens 8. und 9. Mai bei traditionelle Dreiecksplatz in Werburg, ferner in den Monaten Juli und August das Verbandsausflug gegen die Tennisabteilung der Westphalens. Gute Halle betreiben hier, und das (XIII.) die allgemeine Turnier des Tennis u. Golfclubs Halle.

### Regelport.

Die Mannschafteinstellung für die Genußspiele in Süd- in Thüringen. Am kommenden Sonntag fahren die Bohlen- und Scherenschnitzarbeiten nach Süd, um dort um den Titel des Gesamtwetz zu kämpfen. Auf die Ehrenmannschaft ist die ganze Lösung gelegt und jeder Regler wird sein Bestes leisten. In der ersten Gruppenabteilung wurden die Westphalens wie folgt eingeteilt: Schere: Glitz, Rohrer, Erben, Diez, Ringel, Ringel, Glitz, Amis, Weber, Reiser, Erben, Scher. 2. bis 10.: Glitz, Rohrer, Glitz, Erben, Ringel, Ringel, Diez, Weber, Erben.

Photost. Ebenfalls hat Frau Berger als Mitglied- und Ehrenmitglied der Abteilung für die Saison vom 6. bis 12. Uhr mit der Reichsbahn. Ihre Ränge werden wir ausführlich am Dienstag berichten.

### Auf ein Jahr disqualifiziert.

Der bekannte Turnlehrer Müller (Sportfreunde Leipzig) ließ sich am Sonntag im Spiel gegen Chemnitz B.C. mehrfach zu hohen Unsportlichkeiten hinreißen. Der Fußballverband hat ihn für ein Jahr disqualifiziert, da er seine Disqualifikation auf 1 Jahr, und zwar mit sofortiger Wirkung. Diese Maßnahme dürfte bei der nächsten bevorstehenden Saison in der letzten Zeit nur zu begrüßen sein.

### Amfliches aus dem Saalegau

Amfliche aus dem Saalegau (Herbstliche Wettbewerbe). Halle 96 gibt die 1. Gendabahnmannschaft von den Wettbewerben aus. Bis Sonntag, den 5. Mai 1929, werden nachfolgende Wettbewerbe angelegt:

F u B A L L		Junioren:	
Fr. 101.	Fr. 1a, 10 Uhr:	96 1	— Sportfreunde 1.
Fr. 102.	10	96 2	— Eintracht 1 — F.R.Z. Werf.
Fr. 103.	10	96 3	— Eintracht 1 — Borussia 1.
Fr. 104.	10,30	99 1	— 96 1
Fr. 105.	Fr. 1b, 10	99 2	— Eintracht 1 — Borussia 1.
Fr. 106.	10	99 3	— Eintracht 1 — Borussia 1.
Fr. 107.	9	99 4	— Eintracht 1 — Borussia 1.
Fr. 108.	Fr. 2, 10	99 5	— Eintracht 1 — Borussia 1.
Fr. 109.	10	99 6	— Eintracht 1 — Borussia 1.
Fr. 110.	Fr. 3, 10	99 7	— Eintracht 1 — Borussia 1.
Fr. 111.	11	99 8	— Eintracht 1 — Borussia 1.
Fr. 112.	11	99 9	— Eintracht 1 — Borussia 1.
Fr. 113.	Fr. 1a, 10	99 10	— Eintracht 1 — Borussia 1.
Fr. 114.	10,30	99 11	— Eintracht 1 — Borussia 1.
Fr. 115.	10	99 12	— Eintracht 1 — Borussia 1.
Fr. 116.	Fr. 1b, 10	99 13	— Eintracht 1 — Borussia 1.
Fr. 117.	10	99 14	— Eintracht 1 — Borussia 1.
Fr. 118.	10	99 15	— Eintracht 1 — Borussia 1.
Fr. 119.	Fr. 2, 10,15	99 16	— Eintracht 1 — Borussia 1.
Fr. 120.	11,30	99 17	— Eintracht 1 — Borussia 1.
Fr. 121.	9	99 18	— Eintracht 1 — Borussia 1.
Fr. 122.	Fr. 3, 11	99 19	— Eintracht 1 — Borussia 1.
Jugend:			
Fr. 123.	Fr. 1a, 11,30	99 20	— Eintracht 1 — Borussia 1.
Fr. 124.	10	99 21	— Eintracht 1 — Borussia 1.
Fr. 125.	Fr. 1b, 11	99 22	— Eintracht 1 — Borussia 1.
Fr. 126.	Fr. 2, 10	99 23	— Eintracht 1 — Borussia 1.
Fr. 127.	10	99 24	— Eintracht 1 — Borussia 1.

### G u A B A L L

Junioren:	
Fr. 128.	Fr. 1a, 10 Uhr:
Fr. 129.	9
Fr. 130.	Fr. 1b, 9
Fr. 131.	10
Fr. 132.	Fr. 2, 10
Fr. 133.	9
Fr. 134.	Fr. 1a, 10
Fr. 135.	Fr. 1b, 9
Fr. 136.	Fr. 2, 12,30
Fr. 137.	11
Fr. 138.	Fr. 1a, 10
Fr. 139.	12,30
Fr. 140.	12,30
Fr. 141.	Fr. 1b, 11
Fr. 142.	11,30
Fr. 143.	Fr. 2, 9

## Martha Schladitz

Wenn er nur dann als freier Herr über sein Land reitet — mit seinen Kindern! Er hat sich durch müdige Zeiten geistlich, es wird auch nicht gelassen — muß es sein. ... Aber ein Ziel steht er vor sich, und das macht ihn ernst und doch innerlich froh. ... Morgen, aber morgen kann sich nachdrücklich von Herrn Schladitz da sein, vielleicht liegt ein Telegramm jetzt schon in Groß-Rabbinen.

Die Hausfrau hat sich mit Gertrud Fröhlauchen getroffen. Er sieht jetzt erst, daß Dagmar Schwegelsberg sie nicht immer noch die Tochter ist, sondern daß sie ein Mädchen ist und ihn anblickt. Sie fragt ihn: „Ich möchte wissen, was Sie jetzt denken?“

„Ich das so immer zu erraten.“

„Gott! Sie nekkelt sich eine Gedenkreise an die Brust, — mit meiner Platanen ist's nicht weit her! Weil ich nämlich keine Zeit dazu habe, die auszubilden! O mir's hier über Haupt schaffen, ist noch die große Frage. Ich habe einen Bruder bei der Reichswehr. Vor kurzem ist er Mitarbeiter geworden. Denn nicht dran, ich muß mich abgeben, und ich soll durch und durch! Und später die Pension! Es ist nicht alles Gold, was man blickt glänzt, mein Herr Graf! ... Sagen Sie, haben Sie eigentlich Absichten auf die Gertrud?“

Er muß lachen, und doch ist ihm unbehaglich zumute. Seine Antwort lautet unbedeutend: „Den Gedanken ernstlich in Erwägung zu ziehen, bin ich augenblicklich gar nicht in der Lage!“

„Augenblicklich! Mag sein! Sie sehen ja, was die Mutter zu mir unten hier! Ich unter Gertruds Arm geschoben, sie wird ihr ersten Augenblick, mein Herr Graf! ... Sagen Sie, vom Gemäuer springt Dagmar Schwegelsberg. Sieckt die Hände in die Hosentaschen.“

Wenig wie ein Junge vor sich hin und macht ein trotziges Gesicht.

Der Vater drückt das Kinn an den Hals und sagt: „Dienstag ist ebenfalls eine gute Zeit von Ihnen!“

„Mag sein! Meistens freilich zum Entzagen meiner lieben Frau Mutter! Sie spielt ein Theater, wo keines mehr zu spielen ist.“

„Man verteidigt seinen Besitz mit allen kühnen Mitteln! Würden Sie das nicht auch so launig sagen! Aber, was der eine für ein launig sagt, findet der andre absehblich! Götter die Fröhlauchens nicht viel mehr als wir, ich habe noch nachdrücklich nicht übergeben! ... In den Fingern möcht ich aber noch Dagmar sitzen! Meinet! Meinet! Meinet! Auf noch werden, bis Genesung erfolgt!“

„Sie erubelt's heraus. Ihr Gesicht reißt sich.“

„Ich habe auf keinen Verdor mehr gesehen seit 1914 auf der Weimarer Seite. Da muß es mir unter dem Felde erdigen. Strategische, und dann! ... ein Aufseher, den man den Sach.“

„Und Sie sind nicht verurteilt geworden! Ich will Dagmar Schwegelsberg an.“

„Ein Zufall läuft über sein Gesicht.“

„Was man sich nicht mehr leisten kann, man entbehren können!“

„Sie hat das Gedenkreuz. Mittels steht in ihr hoch.“

„Aber in Groß-Rabbinen Reiten doch ein paar Reitpferde! Für den Vizepräsidenten, der beiden Verwalter!“

„Der Vater lächelt. Dabei unter den Mundwinkel.“

„Als wir gestern durch die Ställe gingen, erlaubte ich mir eine Bemerkung. Zunächst wollte sie der Herr Geheimerat nicht verstehen.“ (Fortsetzung folgt)

Zunehmende Konkurrenz im Einzelhandel

Die Warenhäuser ausschließlich bei Warenhandel. — Die Statistik ist notwendig. — Zwang zur Selbstkontrolle. — Die Warenhäuser sind in den letzten Jahren...

lorenen Kriege nicht mehr denselben Gewinn erzielen kann wie in der Vorkriegszeit, liegt auf der Hand...

Wie kann der Geschäftsmann eine höhere Rente erzielen?

- 1. Durch einen häufigen Umlauf des Warenlagers... 2. Waren in denjenigen Bezirken zum Verkauf zu bringen, die der Kaufkraft der Bevölkerung entsprechen...

Ameinheitslich

Berlin, 30. April. (Eigene Drahtmeldung.) Die Berliner Börse vom Dienstag wurde heute in der Hauptsache durch den Beginn uneinheitlich und unruhig...

Konfessionen am Brotmarkenmarkt

Die Herannah des Pfingstmontags macht sich am Brotmarkenmarkt in hiesigen Konfessionen der Produktion geltend...

Produkten für den 29. April

Waffel gebackene Feine. Getreide u. Getreideart 1000 Kilogramm, Weizen 100 Kilogramm...

Vorkurse der Berliner Börse vom 30. April

Table with columns for various stock categories like Accumulator, El. Liefering, and others, listing prices and values.

Berliner Börse

Table listing various stocks and bonds under the heading 'Berliner Börse' with columns for stock names and prices.

Table listing various stocks and bonds under the heading 'Berliner Börse' with columns for stock names and prices.

Table listing various stocks and bonds under the heading 'Berliner Börse' with columns for stock names and prices.

Vom  
**26.**  
April bis  
Pfingsten

# Das ist Sensation:

Wir gewähren auf alle Waren (Markenartikel ausgeschlossen)  
trotz unserer billigen Preise  
**Zwanzig Prozent Rabatt!**



# Conitzer

Merseburg — Weissenfeller Straße 2

## Billige Lebensmittel!

Hausmacher-Eiernudeln	1 Pfd.	0.52	Gelee-Rering	2-Pfd.-Dose	0.78
Waffroni-Portigies	1	0.52	Gelee-Rering	1	0.48
Gelbe Witzen-Größen	1	0.29	Beizering	2	0.78
Einlen, raffinierte	1	0.45	Beizrollobis	2	0.80
Weizen-Portigies	1	0.28	Hollmops	2	0.80
Butterbutter, Cocosefett	1	0.58	Bismarckering	2	0.88
Margarine 1 Pfd. 1.00	0.85, 0.75, 0.58	0.50	Sardinen	2	0.88
Ösmüll-Größen	2 Pfd.-Dose	0.65	Wurstweizen	o. 1/2 Pfd.	0.85
Gunge Kettler	2	0.74	Stachelbeerweizen	o. 1/2 Pfd.	0.90
Ösmilches Gemälde	2	0.88	Rieschweizen	o. 1/2 Pfd.	0.90
Blumen mit Stein	2	0.73	Johannisbeerweizen	inkl.	0.90
Wpfeimus, tafelfertig	2	0.88	Weizenbrand echt	1/2 Pfd.	3.20
Wannas, 8 Scheiben	2	1.30	Weizenbrand Weizenmehl	1/2 Pfd.	2.70
Riechen	2	1.65	Waffeln	1/2 Pfd.	2.90
Erbsen	2	1.80	Goldwasser, Danziger	1/2 Pfd.	2.20
Erbsen-Konfitüre	2	1.48	Cherry Brand	1/2 Pfd.	3.30
Blumen-Saus	2	1.10	Samos	o. 1/2 Pfd.	1.38
Buttermilch-Selb	2	0.16	Sarcogona	o. 1/2 Pfd.	1.28

Röst-Kaffee u. Margarine stets frisch

## Hamburger Kaffee-Lager Walter Schlicht Thams & Garfs

Niederlage neben Lichtspiele „Sonne“  
Lieferung frei Haus! Telefon 826 Lieferung frei Haus!

## Wesser u. Scheren

alle anderen Schneidwerkzeuge werden zum Schleifen angenommen, u. in einer Hochleistungsdrehmaschine geschliffen.

Otto Bresschneider  
Warenhandlung  
Haus- u. Küchengeräte

## Wodurch erziele ich meine Heilerfolge?

1. Durch meine gewissenhafte, individuelle, schmerzlose und wohl-tuende Behandlung und meine vorzüglich wirkenden Heilmittel.
2. Durch meine langjährigen Erfahrungen und das aufrichtige Vertrauen der Kranken, die meine erfolgreichen Verordnungen ausführen, kann in allen Krankheitsfällen auch Besserung und Heilung eintreten, wo die Konstitution reagiert und alles andere versagt.

Der tägliche große Zuspruch, die vielen beglückten Anerkennungen und Weiterempfehlungen von Seiten sprechen mehr als alle anderen Beweise. Von allen Lebenden ist der Morgenkurin mitzubringen. — Sprechzeit nur Sonntags 9-12 u. 2-5 Uhr.

C. Holle, Merseburg, Georgstr. 1.

## Gebrüder Bethmann

Halle (Saale)  
Große Steinstraße 79/80  
Werkstätten für Wohnungskunst  
Ständige Möbelausstellung  
Qualitätsmöbel  
nach Künstlerentwürfen zu besonders wohlfeilen Preisen

## Elegante Mäntel

auch für stärkere Damen, neueste Formen, gute Stoffe, von 68 Mark an. Große Auswahl, eigene Anfertigung. Für Besondere Teilzahlung ohne Erhöhung des Preises.  
August Bübel, Damen Schneider  
Galle a. G. Pohmert Nr. 11, am Hallmarkt

## Leser, kauft bei unseren Inserenten!

## Lauchstädter Brunnen



Zu Hastrinkkuren  
Seit mehr als 200 Jahren geradezu hervorragend bewährt und ärztlich empfohlen bei  
**Rheumatismus, Gicht Ischias**  
Blutarmut, Nervosität, Mattigkeit, schlechter Blutbeschaffenheit  
Bestes Kurgetränk bei Zucker- und Nierenleiden

Man bitte sich vor Nachahmungen u. verlange nur den echten Lauchstädter Mineralbrunnen mit der oben abgebildeten Original-Etikette.  
Lauchstädter Brunnen ist zu beziehen durch Apotheken, Drogerien und Mineralbrunnenhandlungen.  
Brunnenversand der Heilquelle Bad Lauchstädt.

Posten  
Militär-Kochgeschirre  
eingetroffen. Passend für Wander-Vereine.  
— Etd. 80 Pfg. —  
G. Lukas, Sand 1.

Rabenfelle  
gegen  
Rheumatismus u. Erhärtungen  
Gothardt-Drogerie  
Herrn. Emme!

Zahle hohe Preise  
für gebrauchte Herren-, Damen- und Kinders- Bekleidung, Schuhe, Wäsche auch alt. Sachen keine Mühe!  
An- und Verkaufsbüro  
G. Lukas, Sand 1.



Sachgemäße, technisch und künstlerisch einwandfreie Herstellung und mäßige Berechnung unserer  
**Drucksachen**  
sind die Mittel, durch die wir uns das Vertrauen einer zahlreichen Kundschaft erworben und gesichert haben. Aufmerksame Bedienung sowie pünktlichste Lieferung sind erster Grundsatz!

Fordern auch Sie uns bitte zur Preisangabe auf!  
**Merseburger Druck- und Verlagsanstalt G. m. b. H.**  
Merseburger Tageblatt (Kreisblatt)  
Halterstr. 4 - Filiale Gothardstr. 38 - Fernruf 100 n. 10



# Etwas ganz Besonderes!

Wir hatten Gelegenheit, auf unserer jüngsten Einkaufsreise große Posten schöne

## Frühjahrs-Damen-Mäntel und -Kostüme

weit unter dem regulären Werte einzukaufen und bieten diese Mäntel, in Serien eingeteilt und an Extra-Ständern geordnet, zu enorm billigen Preisen wie folgt an:

**Serie I**  
Mäntel aus guten, engl. geart. Wollstoffen  
**9.75**

**Serie III**  
Mäntel aus guten Fancy, Kasha und engl. geart. Fantasiestoffen halb oder ganz auf Futter  
**29.-**

**Serie IV**  
Mäntel aus ganzguten, engl. Fantasie-, Sport- u. Kammgarntoffen, meist ganz auf Seidenfutter  
**39.-**

**Serie II**  
Mäntel aus guten Fancy- und engl. geart. Wollstoffen ganz auf K.-Seide gef.  
**19.-**

**Damen Kostüme**  
aus guten englisch geart. Wollstoffen Jacke auf K.-Seide oder Damastfutter  
Serie I **19.-**  
Serie II **25.-**  
Serie III **29.-**

**Serie V**  
Mäntel aus hochfeinen Sport-, Herren- und Kammgarntoffen in allerbest. Verarbeitung und auf Seide gefüttert  
**49.-**

Wenn Sie alle Angebote prüfen — Qualitäten und Preise abzüglich aller Prozente vergleichen — werden Sie nur kaufen bei

# Dobkowitz

Merseburg — Leuna

## DAMEN-HÜTE

Backfisch- u. Kinder-Hüte  
in größter Auswahl  
Billigste Preise

Marie Müller Nachf.  
Gotthardtsstraße 42

## Sport-Jacken und Westen

für Damen, Herren und Kinder  
praktisch für Beruf, Straße und Haus  
in reichster Formen- und Farben-Auswahl  
bei

H. Schnee Nachf.  
H. und F. Wöermann  
Halle a. S. - Br. Steinstraße 84.

## Zu Pfingsten besonders günstiger Einkauf in Schuwaren

Große Auswahl! Billigste Preise!  
Herren-Blinder-Schuhfabrik . . . von 10,90 an  
Damen-Entspannen . . . von 7,50 an

Neueste Modelle in hell, braun und Rot in allen Preislagen  
Für empfindliche und leidende Füße Chafala, Dr. Lehmann und Laßanna in bequemsten Formen sowie Zurechtstiche und Sandalen zu haben bei  
Richard Schmidt jr. Merseburg  
a. d. Gasse 1  
Besichtigung ohne Kaufzwang

## Café Schmied

Heute Ehren- u. Abschiedsabend  
meiner Hauskapelle, morgen  
Neues Stimmungstrio  
Leitung: Kapellmeister Busch

## Ja. Westf. Pumpernickel

geschm. 18 Päck. 2 1/2 Pf. 1 St. halbt. pro 4 Mk.  
Hahn, Brodtfab. Fr. Kappeler, Köln-Klettenberg. (17 Pab. Kolonner-Ort in Rheinland, Westf.)

**Fischer**  
Optiker  
Markt 24  
Spezialist in Wasserschalt-,  
lichtige Augengläser.  
Liorant aller Krankenkassen.

Anzeigen in dieser Zeitung  
haben den besten Erfolg!

## Stadt-Café

Dienstag, den 30. April 1929  
Ehren- und Abschiedsabend  
der beliebten  
Kapelle Föcking

Ab Mittwoch, den 1. Mai, die erstklassige  
Salon- und Stimmungs-Kapelle Zirk

## Das Wunder des Frühlings

äußert sich auch in uns, der Körper ist befreit, die Winterkälte zu entfernen und neue Kräfte zu sammeln. Hierbei wird er aufs wirksamste durch eine "Köstliche Schwarzbier-Kur" unterstützt, die das Angenehme mit dem Nützlichen verbindet. Wenn zu herb, der sehr anfangs Zucker nach Geschmack zu. Vertretungen: B. Delshöner, Obere Burgstraße 8, Fernsprecher 374; C. Schmidt, Unter-Altendurg 10, Fernsprecher 369.

**DÜRENBERG** Solbad a. d. Saale heilt  
BAHNLINIE LEIPZIG-CORBETHA. RHEUMA, SKROFULOSE, RAGHITIS, KATARHNE D. LUFTWEGE.  
Kinder finden beste Aufnahme im Kinderheim „Glückauf“  
Auskunft durch Badeverwaltung - Reisebüros.

**Metall-Bettstellen • Reform-Unterbetten • Paradies-Leibdecken • Matratzen-Schoner • Schlaf-Decken**  
Steppecken, Inletts fertig und vom Stück. — Bettfedern und Daunen in unseren bekannt guten Qualitäten. — Kinder-Bettstellen auch in Holz  
Alleinverkauf von Steiners Paradiesbetten  
**Weddy-Pönicke & Steckner A.-G.**  
Leinen- und Wäschehaus / Merseburg, Burgstraße Nr. 5  
Gegründet 1888 Besichtigen Sie bitte unser reichhaltiges Lager Fernruf 1005

**Todesfälle:**  
Herr Hermann Elliger in Merseburg.  
Herr Wilhelm Fleishhauer (72 J.) in Merseburg.  
Herr Marie Lomisch geb. Winter in Merseburg.  
Herr Adolf Gehring (71 J.) in Merseburg.  
Herr Reinhold Menzel (82 J.) in Halle.  
Herr Emil Hauke (64 J.) in Halle.  
Herr Ww. Henriette Hammelmann geb. Schimpf (73 J.) in Halle.  
Herr Eile Jährens geb. Vietropf (73 J.) in Halle.  
Herr Emma Bussian geb. Reumärker (73 J.) in Halle.  
Herr Richard Marcus (87 J.) in Dessau.  
(Verdigung Mittwoch 15 Uhr.)  
Herr Anna Poppe geb. Körner (72 J.) in Goslan. (Verdigung Mittwoch 15 Uhr.)  
Herr Wilhelmine Stein geb. Bügtenborn (52 J.) in Gehlitz.

## Ämtliche Bekanntmachungen.

**Versteigerung.**  
Am Donnerstag, den 2. Mai, abends 6 Uhr, verleihere ich in Hitzsch, Gohlis, Stadt Berlin, gemäß § 888 B. G. B., für Rechnung des an der Stelle, 2 Pferde, 2 Ochsen, 4 und 6 jährig öffentlich meistbietend gegen Barzahlung, Wees, Obergerichtsvollzieher.

**Lehrkräfte Impfung 1929.**  
Die öffentliche Impfung für Stadt Bad Lauterbach (ohne Altenheim) findet am Mittwoch, den 1. Mai 1929, 16 (4) Uhr, in der Schule statt. Impfpflichtig sind die im Jahre 1928 geborenen Kinder sowie die Lehrlinge aus Vorjahren. Nachschuß ebenfalls am Donnerstag, den 2. Mai 1929, 16 (4) Uhr. Die Eltern, Pfleger oder Vormünder fordern vor hierdurch auf, die Erdimpfungen zu obigen Impftermin pünktlich vorzubereiten. Bei Verhinderung muß der unterzeichnete Beside Anzeige erlassen werden. Zustorhandlungen sind nach dem Reichsgesetz vom 8. 4. 74 freizulassen.  
Für die privat geimpften Kinder sind die Impfscheine gleich nach der Nachschuß vorzuliegen.  
Bad Lauterbach, den 26. April 1929.  
L. 1342/29. Per Magist.rat

**Huberlanten von Weh.**  
Nach Punkt 38 der Straßenzonierungsverordnung der Stadt Bad Lauterbach vom 21. 4. 1928 P. 119/28 ist das freie Linieneinfahren von Weh (einst. Federweh) auf der Straße außerhalb der Grundstücke westlichen Zonenverbindungen sind mit Weh bzw. Holzstrahlen bedeckt. Die Holzweh sind anzugeben, Wiederherstellungen unangemessen anzusetzen, da die Anwesenheit und Anwesenheit von Weh Anlagen, trotz wirtschaftlicher Höhe zur Freude und Erholung der Bürgergemeinde erfolgt sind und gegen Vermeidung geschützt werden müssen.  
Bad Lauterbach, den 24. April 1929.  
P. 719/29. Die Holzwehverwaltung

Von der Reise zurück  
Dr. med. Franke  
Facharzt für Hals-, Nasen-, Ohrenleiden  
Merseburg, Karlstr. 31

**2-Zimmerwohnung**  
an kinderloses Ehepaar zu vermieten (beschlagnahmefrei) gegen kleinen Monatsmiete. — Offerten unter C. 1529 an die Expedition d. Bl.

**Colleben**  
2 Keller für Gartenbebauung gesucht.  
Dito Einang.

**Wartung**  
für 1/2 Tag gesucht.  
Orinietstraße 1.

**Schränke Bettstellen Federbetten Kommode Fahrrad**  
billig zu verkaufen.  
G. Lukas, Sand 1.

**Zu erhaltener Jalouise-Schrank**  
zirka 95 cm hoch zu kaufen gesucht. Adolf Böhm, Kleine Ritterstraße 14.  
**Sidertelthäje 20 %**  
1 Pf. = Wk. 0.80  
Dampfdruckfabrik Kendschur

Die im Zu Di auf Be die pat An Se Ma in I des Dr. frai am Das Wei Ländi Gr Wä prot I hat mit Stun tragi holl antr I nlich- hober Jchr I aus - fährd Bred Jucht I De Zeilf Hoffa nstam 18 21 ferner rund I I der a Bedau druck gegen lden I I der in Zu 3jährig durch Dem 8 milie 9 I Der aus 21. ben er licht i fargen, anstalt I Das öffentl freigege aus de hande werden falls u